

UNSERE GEMEINDE

Tag der Begegnung 2013



Bei strahlendem Sonnenschein fand am 18. August gemeinsam mit dem Pfarrfest der Tag der Begegnung statt.

"Zusammen kommen und miteinander reden", dieses Motto wurde dabei von den zahlreichen Besuchern voll erfüllt. Wie gewohnt erfolgte im Rahmen des Tages der Begegnung auch die Übergabe der Vereinssubventionen.

Die Vertreter von 17 Vereinen und Organisationen erhielten dabei Gußwerker Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von € 11.035,--. Mit diesen Subventionen würdigt die Gemeinde die Arbeit der Vereine, die diese das ganze Jahr über für unsere Gemeindebürger leisten.

Nummer 3/2013 September 2013

Neues Licht für Aschbach



Die Straßenbeleuchtung in Aschbach wurde in den letzten Wochen einer Generalsanierung unterzogen. Dabei wurden die Masten gerade gestellt und zur Gänze mit neuen, energiesparenden LED-Leuchten versehen.

Knappengrabenstraße wie neu

Im heurigen Sommer haben wir die Knappengrabenstraße in Gollrad saniert. Dazu wurde die Straße mit einem Grader eingeebnet und geschottert. Den dazu erforderlichen Schotter stellten die Österreichischen Bundesforste bei – herzlichen Dank dafür. Außerdem wurden die kaputten Wasserdurchlässe erneuert.



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt Freitag, 18. Oktober 2013 9,00 Uhr – 13,00 Uhr

im Gemeindeamt Gußwerk

Bitte zweckdienliche Unterlagen (persönliche Dokumente, Versicherungsnachweise usw.) mitbringen! SEITE 2 NUMMER 3/2013

Nationalratswahl 2013

Am Sonntag, dem 29. September finden in Österreich Nationalratswahlen statt. Bei uns wahlberechtigt sind dabei alle österr. Staatsbürger, die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und am Stichtag (9. Juli) den Hauptwohnsitz in der Gemeinde Gußwerk hatten.

In der Gemeinde Gußwerk können die Wahlberechtigten in folgenden Wahllokalen ihre Stimme abgeben:

Wahlsprengel	Wahllokal	Wahlzeit
Gußwerk 1 u. Wahlkartenwähler	Gasthof Kohlhofer	06.30 – 12.00 Uhr
Gußwerk 2	Gasthof Kohlhofer	06.30 – 12.00 Uhr
Gußwerk 3 – Wegscheid	Gasthof Leodolter	09.00 – 11.00 Uhr
Gußwerk 4 – Aschbach	Gasthof Schöggl	09.00 – 11.00 Uhr
Gußwerk 5 – Gollrad	Gasthof Egger	09.00 – 11.00 Uhr
Gußwerk 6 – Greith	Gasthof Leitner	08.00 – 10.00 Uhr
Gußwerk 7 – Weichselboden	Volksheim Weichselboden	08.00 - 10.00 Uhr

Wenn Sie am Wahltag nicht zu Hause sind, können Sie österreichweit mit einer Wahlkarte oder per Briefwahl wählen. Für Fragen dazu wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Gußwerk, Herrn Mandl, Tel.: 03882/2503-15.

Neues – kurz gefasst

Die Abfallsammelstelle in Weichselboden wurde in den letzten Monaten wetterfest ausgebaut.

Beim Gemeindewohnhaus in Weichselbo-

den wurde ein neuer Zaun errichtet und die Kamine des Hauses bekamen Dacherl.



Bei der Einbindung der Bahnhofstraße in die B 24 wurde das Rigol zur Ableitung der Regenwässer erneuert. Und zwar so, dass es nun zu keinen Geräuschbelästigungen für die Bewohner der Bahnhofstraße mehr kommt.

Am Buswartehütterl in Oberwegscheid nagte der Zahn der Zeit. Diese Schäden wurden vor kurzem von den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes ausgebessert und das Wartehütterl kann wieder in vollem Umfang benützt werden.



Kanalreinigung



Wir in der Gemeinde Gußwerk legen großen Wert auf die Reinhaltung unserer Gewässer, weshalb wir einige Abwasserreinigungsanlagen betreiben. Ein wichtiger Teil dieser Anlagen sind die Kanäle, die die Schmutzwässer zu den Kläranlagen transportieren.

Zur Vermeidung von Verstopfungen benötigen diese Kanäle von Zeit zu Zeit eine Reinigung. Heuer war es wieder

einmal soweit und Mitte Juli wurden 4 Kilometer Kanäle und 16 Pumpwerke unserer Kanalisation professionell gereinigt. In 20 Stunden Arbeit wurden dabei 14 Tonnen Räumgut aus dem Kanalsystem entfernt und ordnungsgemäß entsorgt. Die Nettokosten dafür betrugen € 3.400,--.



Lerne Deine Heimat kennen

9 junge Gemeindebürger schlossen heuer ihre Pflichtschulzeit ab. Wie schon seit Jahrzehnten war das der Anlass für einen Ausflug durch ihre Heimatgemeinde, zu der sie Bürgermeister Michael Wallmann am 1. Juli einlud.

Es sind zwei Punkte, die der Anlass für diese Rundreise sind. Zum Einen lernen die jungen Menschen ihre Heimat besser kennen und zum Anderen wird ihre Heimatverbundenheit gestärkt. Zu diesem Zweck wurden die Kläranlage Salzahammer, die Kläfferquellen in Weichselboden, das Schloss

Brandhof und das Montanmuseum in Gußwerk besichtigt. Im Rahmen einer kleinen Ab-

schlussfeier im Gemeindeamt erhielten die Jungbürger das Buch über die Geschichte der Gemeinde Gußwerk, damit sie auch über die eindrucksvolle Vergangenheit unserer Gemeinde Bescheid wissen.



Beitrag Kirchenrenovierung

Unsere evangelischen Mitbürger werden von der Pfarrgemeinde in Mitterbach betreut. Deshalb haben wir einen Beitrag zur Renovierung der evangelischen Pfarrkirche in Mitterbach in der Höhe von € 1.550,-- geleistet.

SEITE 4 NUMMER 3/2013





Der Musikverein Aschbach wurde im Jahr 1923 gegründet. Gründungsobmann war Gottfried Fuchs, als erster Kapellmeister fungierte Johann Prethaler. Der Musikverein war damals noch unter dem Namen "Feuerwehrkapelle Wegscheid" bis 1949 bekannt. Neben der Musikkapelle Gollrad die sich 1949 auflöste, war der Musikverein Aschbach bis zum Beginn der 50er Jahre die einzige Blasmusikkapelle im Mariazellerland.

1950 wurde eine eigene Uniform angeschafft, die 1971 von der heutigen Erzherzog Johann-Tracht abgelöst wurde.

1983 wurde anlässlich des 60-jährigen Jubiläums erstmals ein Zeltfest,
1988 das große Bezirksmusikertreffen des Blasmusikbezirks Bruck/Mur organisiert.

Seit 1988 besitzt der Musikverein sein eigenes Musikerheim, wofür über 2000 freiwillige Arbeitsstunden von den Musikern geleistet wurden.

Derzeitige Obfrau ist Karin Tschackert und seit 1983 ist Josef Goldgruber Kapellmeister. Zur Zeit zählt unser Musikverein 29 aktive Mitglieder die alle aus der Region stammen, wenn auch einige aus beruflichen Gründen ihren Wohnsitz gewechselt haben.

Ca. 40 Ausrückungen und eben so viele Proben und Teilproben im Jahr beweisen eine rege Aktivität des Vereines.





Bürgermeister Michael Wallmann gewann im Pub Cafe Hoo-Ruck bei einem Gewinn-

Schenken macht Freude

spiel von Heineken den ersten Preis und zwar einen großen Drehfuβballtisch. Er überlegte, wo wäre dieser Fußballtisch gut verwendet und macht Freude. Dabei kam er

sofort auf uns und fragte, ob in der Wohnbetreuung von Roland Interesse und Platz für so einen Tisch besteht.

Nach kurzer Rücksprache mit der Lebenshilfe in Graz war es besiegelt: Der Tisch kommt in die Casalgasse nach Graz. Der Leiter des Hauses Mag. Robert Kovacic und alle Bewohner freuten sich riesig über das tolle, große Geschenk.

Wir alle möchten uns bei Herrn Bürgermeister Michael Wallmann für seine Spende und gute Idee noch mal recht herzlich bedanken.

Familie Tschackert und die Lebenshilfe Graz mit ihrem Team und den glücklichen Bewohnern

Wichtige Termine im 4. Quartal 2013

Arbeiterkammer:

18. Oktober

15. November

20. Dezember

Jeweils von 8.30 Uhr – 13.00 Uhr im Gemeindeamt St. Sebastian

Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Jeden Donnerstag im **Stadtamt Mariazell** Verwaltungsdienst: 11.00 bis 13.00 Uhr

Chefarzt: 13.00 bis 15.00 Uhr (Annahmeschluss: 14.30 Uhr)

Arbeitsmarktservice

Jeden 1. Donnerstag im Monat jeweils von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr im Stadtamt Mariazell

Behindertenberatung von A – Z

26. September

31. Oktober

28. November

Jeweils von 11.00 Uhr – 13.00 Uhr im KOBV-Büro in Kapfenberg

Internet: www.behindertenberatung.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von UNSERE GEMEINDE: 15. November 2013

SEITE 6 NUMMER 3/2013

Die Wald-Hütte ist bezogen – drittes Waldschreiber-Literaturstipendium der Österreichischen Bundesforste

Seit dem 16.August wohnt und arbeitet die diesjährige Wald-Stipendiatin Lara Sielmann in der Schalenhütte hier bei uns in Gußwerk. Seit bereits drei Jahren schreiben die Österreichischen Bundesforste gemeinsam mit dem Wald-Magazin in Wien das Stipendium aus - ein Schreiber, zwei Monate auf einer Hütte im Wald.



"Bisher fehlt es mir an nichts", erzählt die 25-jährige Autorin aus Berlin Bürgermeister Michael Wallmann bei dessen Besuch auf der Hütte. Auf seine Frage nach ihrem Alltag deutet sie auf den großen Tisch in der linken Ecke mit einem halbfertigen Puzzle und Papieren darauf und den Ofen in der Mitte:

"Morgens mache ich erst mal das Feuer an, das kann manchmal etwas dauern, weil ich noch nicht so darin geübt bin, mit Papier und Holz zu heizen. Während der
Kaffee kocht, wasche
ich mich. Und während des Frühstücks
puzzle ich entweder
oder schaue mir meine Arbeit vom Vortag an. Und so vergeht dann der Tag
ganz schnell: Arbei-

ten, Kochen, Rausgehen."

Die Schalenhütte ist geräumig, drei Zimmer, zwei Öfen und viel helles Holz. Vor der Hütte befindet sich ein Wassertrog mit frischem Bergwasser, dahinter befindet sich ein Holzverschlag, die Toilette. "Am Anfang war mir schon etwas komisch, vor allem wenn es dunkel wurde, aber mittlerweile auch nicht mehr. Außerdem kümmern sich die Bundesforste sehr nett um mich, so dass ich hier so alleine gar nicht bin".

Bis Mitte Oktober ist sie noch auf der Hütte, bis dahin wird das Anmachen des Ofens so schnell gehen, wie die ersten zehn Tage bereits für sie vergangen sind.



Verabschiedung des HS-Direktors

Am 4. Juli wurde Hauptschuldirektor Egon Schrittwieser von den Bürgermeistern des Mariazeller Landes in einer würdigen Feier in den Ruhestand verabschiedet. Die Gemeinde Gußwerk dankt Direktor Schrittwieser für die gute Zusammenarbeit.



musikschule mariazellerland



4. Brassdays in Mariazell

Der mit 20 Teilnehmern gut besuchte, zweitägige Blechbläserworkshop bot überaus Interessantes für Trompeter, Tenoristen, Hornisten, Posaunisten und Tubisten. Der im Stuttgarter Radiosinfonieorchester engagierte Posaunist Harald Matjacic und

die Musiker des Blechbläserensembles "Graz Chamber Brass" unterrichteten die aus ganz Ostösterreich angereisten Teilnehmer im Alter von 12 bis 60 Jahren. Den Abschluss bildete ein Konzert am Mariazeller Hauptplatz im Rahmen des neuen Klostermarktes. Das lehrreiche Seminar, das tolle Ambiente, die gute Stimmung, das traumhafte Wetter und die vielen Konzertbesucher bestärkten die einhellige Meinung der Workshopteilnehmer: "Wir kommen wieder zu den Brassdays 2014"

Musikschulschlusskonzert 2013

Im mit 400 Besuchern voll besetzten Mariazeller Pfarrsaal fand das Schlusskonzert der Musikschule Mariazellerland statt. Die 90 Mitwirkenden boten dabei ein abwechslungsreiches Programm auf ansprechendem Niveau. 33 MusikschülerInnen wurden dabei die Musikschul-Leistungsurkunden des Landes Steiermark und 22 MusikschülerInnen die Jungmusikerleistungsabzeichen des Blasmusikverbandes überreicht.



4. Kinderbergwelle auf der Mariazeller Bürgeralpe

Bevor die großen Stars wie Die Seer, Opus oder Hansi Hinterseer bei der Bergwelle gastierten, eröffneten MusikschülerInnen aus dem ganzen Mariazellerland die heurige "Bergwellen"-Saison. Am 21. und 22. Juni stand Engelbert Humperdincks Oper "Hänsel und Gretel" auf dem Programm. In einer speziellen Adaption wurde es zum Familien-Musiktheater, das die zahlreichen Besucher in der Arche des Waldes restlos begeisterte. Beim Kulissenbau wirkten Hortkinder mit, das Querflötenensemble der Musikschule (Ltg.: ML Claudia Prammer) übernahm den instrumental-musikalischen Part und die Gesamtleitung hatte ML Ulrike Schweiger inne.



Bitte merken Sie vor! Adventkonzert der Musikschule Mariazeller Land am Dienstag, dem 10. Dezember 2013 um 19.00 Uhr im Volksheim Gußwerk

IMPRESSUM

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Gemeinde Gußwerk, Hochschwabstraße 1 Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Michael Wallmann

Verlags- und Herstellungsort: 8632 Gußwerk

SEITE 8 NUMMER 3/2013

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT BRUCK-MÜRZZUSCHLAG



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung darf ich Ihnen das Anlagenreferat der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag vorstellen. Dieses Referat unter der Leitung von Mag. Thomas Mandl ist für die Vollziehung des Gewerbe- und Betriebsanlagenrechts, des Wasserrechts, des Jagd-, Forst- und Fischereirechts, Naturschutzangelegenheiten, des Tierschutzes und zahlreicher anderer Rechtsmaterien zuständig.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Dr. Gabriele Budiman Bezirkshauptfrau

Anlagenreferat



Mag. Thomas Mandl, Referatsleiter



Mag. Andreas Bergmann



Sibylle Fritz



Wolfgang Klösch



Doris Kroissenbrunner



Dr. Hubert Peßl



Mag. Silke Romirer



Maria Weber



Mag. Cyndia Weisz-Bürmen

Gewerbe- und Betriebsanlagenrecht

Eine gewerbsmäßige Tätigkeit darf nur ausgeübt werden, wenn eine aufrechte Gewerbeberechtigung besteht. Dazu ist eine Gewerbeanmeldung bei der Bezirkshauptmannschaft notwendig.

Zuständige Bearbeiterinnen: Karin Fasch, DW 452

Doris Kroissenbrunner, DW 227

Maria Weber, DW 221

Eine gewerbliche Betriebsanlage, die unter anderem geeignet ist, Nachbar- und Umweltschutzinteressen zu beeinträchtigen, darf nur mit Genehmigung der Gewerbebehörde errichtet oder betrieben werden. Nach den Bestimmungen der Gewerbeordnung müssen zur Durchführung eines Betriebsanlagenverfahrens verschiedene Projektunterlagen vorliegen, die zusammen mit einer Verhandlung an Ort und Stelle die Grundlagen für die behördliche Entscheidung darstellen.

Für Beratungen und Informationen finden in der Bezirkshauptmannschaft in Bruck an der Mur jeden 2. Dienstag und in der Außenstelle in Mürzzuschlag jeden 1. Montag im Monat Projektsprechtage statt, welche die Möglichkeit der kostenlosen Beratung durch Juristen und Amtssachverständige bieten, um offene Fragen abzuklären. Hier wird auch über die Möglichkeit der Verfahrens- und Verhandlungskonzentration bzw. darüber informiert, ob und welche andere Genehmigungen für das Projekt noch erforderlich sind. Ziel ist die möglichst rasche Unterstützung wirtschaftlicher Initiativen.

Wenn man erstmalig einen Betrieb gründet und eine Beratung durch die Wirtschaftskammer Steiermark in Anspruch nimmt, ist man unter anderem von den Kosten für Gebühren und Verwaltungsabgaben befreit. Zuständig ist die Regionalstelle Mürztal – Mariazellerland der Wirtschaftskammer Steiermark, 8600 Bruck/Mur, An der Postwiese 4, Tel 0316/601-9812.

Zuständige BearbeiterInnen:

Mag. Andreas Bergmann, DW 228 Mag. Thomas Mandl, DW 220 Dr. Hubert Peßl, DW 420 Erika Plachel, DW 223 Mag. Cyndia Weisz-Bürmen, DW 230

Wasserrecht

Das Wasser ist eine der wichtigsten Grundlagen aller Arten von Leben.

Der besondere gesetzliche Schutz ist geboten, weil das natürliche Angebot an Wasser nach Menge und Qualität für die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes von großer Bedeutung ist, aber auch, weil es besonders gegenüber Verunreinigungen anfällig ist. Das Wasserrechtsgesetz regelt die Nutzung der Tag- und Grundwässer und verfolgt die sparsame Verwendung sowie die Reinhaltung des Wassers.

Bewilligungspflichtig sind u.a. Trinkwasserversorgungsanlagen, Wasserentnahmen aus öffentlichen Gewässern für Fischteiche, Beschneiungs- und Bewässerungsanlagen, Wasserkraftanlagen, Abwasserbeseitigungs- und Abwasserreinigungsanlagen (Kläranlagen), Brücken und Bauten an Ufern, Schutz- und Regulierungswasserbauten.

Die bestehenden und neu verliehenen Wasserrechte werden im Wasserbuch öffentlich registriert und in Evidenz gehalten.

Zuständige BearbeiterInnen:

Ulrike Adler, DW 434 Sibylle Fritz, DW 211 Dr. Hubert Peßl, DW 420 Mag. Silke Romirer, DW 213

Angelegenheiten der Jagd, des Forstes und der Fischerei

Zuständige BearbeiterInnen:

Karin Fasch, DW 452 Gabriele Ogriseg, DW 229 Dr. Hubert Peßl, DW 420 Mag. Silke Romirer, DW 213

Tierschutz

Zuständige Bearbeiterin: Mag. Silke Romirer, DW 213

Naturschutz

Weitere Zuständigkeitsbereiche ergeben sich nach dem Steiermärkischen Naturschutzgesetz für die Bewilligung der Errichtung von Bauten und Anlagen in Landschaftsschutzgebieten. Ankündigungen (Werbeeinrichtungen, Bezeichnungen und Hinweise) außerhalb geschlossener Ortschaften bedürfen ebenfalls einer Bewilligung der Bezirksverwaltungsbehörde.

Die Bezirkshauptmannschaft ist außerdem Aufsichtsbehörde für alle Einrichtungen der Berg- und Naturwacht.

Zuständiger Bearbeiter: Wolfgang Klösch, DW 281

SEITE 10 NUMMER 3/2013

Veranstaltungstipps:

22. Steirisch-niederösterreichischer Bauernmarkt in Gußwerk Samstag, 5. Oktober 2013 ab 9.00 Uhr Für Unterhaltung und das leibliche Wohl wird bestens gesorgt Maibaumumschneiden Verlosung von Sachpreisen

15 Jahr-Jubiläumsfest ,,die flotten 4 – df4-partysound" Samstag, 28. September 2013 und Sonntag, 29. September 2013 beim Lechnerbauer in Fallenstein Beachten Sie bitte die Plakate!



8. Musikanten- und Weisenbläsertreffen

Die Aschbacher Weisenbläser laden am Sonntag, dem 6. Oktober wieder zum traditionellen Weisenblasen beim Hubertussee in der Walstern ein. Um 9.30 Uhr findet in der Bruder Klaus – Kirche ein Gottesdienst statt und danach musizieren die Bläsergruppen vor der Kirche sowie rund um den See. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei Schlechtwetter findet

Info's und Anmeldungen der Bläsergruppen unter 0680/2021206 oder petritschjoerg@hotmail.com

nur der Gottesdienst statt.





Kasperltheater
am Freitag, dem 15. November 2013
im Volksheim Gußwerk
16.00 Uhr für Kinder
19.30 Uhr für Erwachsene
Eintritt: € 2,--



Ausstellung – Schmuck aus Glas

Wo: Gasthaus Leitner, Greith

Wann: Freitag, 11. Oktober 2013

von: 9:00 bis 19:00 Uhr

Wir freuen uns über Ihren Besuch:

GH Leitner, Doris Mandl



VOLK\$HOCH\$CHULE Bruck-Mürzzuschlag

Unser Programmangebot für das **Wintersemester 2013** hat bereits alle Haushalte im Mariazellerland erreicht. Sie können auch unter www.vhsstmk.at alle Kurse einsehen und sich auch direkt anmelden. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich weiterzubilden – Ihre Volkshochschule bringt die Kursangebote **direkt** zu Ihnen!

Einschreibezeit: 09.09. – 20.09.2013.

Sollten Sie an einem unserer Kurse Interesse haben, bitte melden Sie sich auf jeden Fall zeitgerecht an. Nur so können in einer Region mit einem relativ kleinen Einzugsgebiet, wie es das Mariazellerland ist, auch Kurse zustande kommen.

Vor allem bei den Sprachkursen ist dies wichtig, um Gruppen mit verschiedenen Niveaustufen bilden zu können. Die Chance, dass ein Kurs, der Ihrem persönlichen Niveau entspricht zustande kommt, ist am größten, wenn Sie sich bereits vorher mit anderen Interessierten absprechen und sich gemeinsam anmelden. So könnten Sie z.B. auch einen für Ihre Gruppe günstigen Kurstag (sollte dieser nicht feststehen) deponieren. Die Bezahlung wird erst fällig, wenn das Zustandekommen des jeweiligen Kurses feststeht. Also bitte: INTERESSIERTE BITTE UNBEDINGT ANMELDEN!

Kontakt: Mag.a Emese Kiendler, VHS-Leiterin Bruck -Mürzzuschlag, Schillerstraße 22, 8600 Bruck an der Mur. Tel.: 05 7799-3160, Mobil: 0664-4215630, Fax: 05 7799-3109, emese.kiendler@akstmk.at

Bei Interesse für Italienisch-Kurse wenden Sie sich bitte direkt an Frau Resch Gertraud, tel.: 0680-5040730, gsresch@wavenet.at

Weiters sind wir vor allem in den Bereichen Sprachen, Gesundheit, Sport und Persönlichkeitsbildung immer wieder auf der Suche nach KursleiterInnen. In Englisch und im EDV-Bereich werden dringend KursleiterInnen gesucht! Sollten Sie also Interesse haben oder jemanden kennen, der gerne für die Volkshochschule arbeiten würde, dann geben Sie bitte unsere Kontaktdaten an die jeweilige Person weiter bzw. bitten wir Sie sich mit uns in Verbindung zu setzen.



SANDRA KRAUTGARTNER
AB I. SEPTEMBER 0664/44 23 613

DAMEN

- Beratung
- Schneiden
- Waschen
- Föhnen
- Abend & Ballfrisuren
- Maniküre







FARBE

- Tönen
- Färben
- Highlights
- Foliensträhnen
- Blondieren
- Haarpflege

HERREN

- Waschen
- Schneiden
- Föhnen
- Maschinenschnitt
- Bartpflege

- Schneiden

KINDER:

O'l. auf die erste Behandlung